



Pressemappe

Pressegespräch: Novembertage 2019

Termin: Do 10.10.2019 | 14 Uhr
Ort: Alter Gasometer, Zwickau
Teilnehmer: **Matthias Bley** (Koordinator Demokratiearbeit, Alter Gasometer e.V.)
Jörg Banitz (Sozialpädagoge Jugendarbeit, Alter Gasometer e.V.,
Zwickauer Geschichtswerkstatt)
Ben Ulke (Moderation, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Alter Gasometer e.V.)
Zeit: ca. 30 Minuten

Ablauf:

1. Begrüßung, Vorstellung und kurze thematische Einleitung (Ben Ulke)
2. Vorstellung der Veranstaltungsreihe und Highlights (Matthias Bley)
3. Nähere Ausführungen zur Eröffnung des provisorischen Informations- und Dokumentationszentrums zum NSU (Jörg Banitz)
4. Fragerunde



Novembertage 2019

Erinnern, Gedenken und Zusammenkommen in Zwickau

Rund um den schicksalhaften und geschichtsträchtigen Monat November blicken wir zurück in die Historie unseres Landes und der Stadt Zwickau. Reichspogromnacht, Friedliche Revolution und der Nationalsozialistische Untergrund (NSU) sind Themen, mit den wir uns auseinandersetzen wollen und müssen. Oder anders gesagt: Nationalsozialismus und Menschenfeindlichkeit damals und heute, DDR-Unrechtsstaat aber auch der Mut der Menschen, sich dagegen aufzulehnen für Werte, die für nachfolgende Generationen inzwischen selbstverständlich sind. Wir wollen daher nicht nur in die Vergangenheit schauen, sondern auch das Leben in Gegenwart und Zukunft gestalten. Dies tun wir in diesem Jahr mit den verschiedensten Formaten. Mal ernst. Mal locker. Bei Theater und Kabarett, bei Kneipenquiz und Lesungen, bei Stadtrundgängen und Diskussionsrunden. Bei Konzerten und Kino. Auch das „klassische“ Gedenken an geschichtsträchtigen Orten der Stadt Zwickau wird nicht fehlen. Hauptthema wird diesmal die Friedliche Revolution sein, welche sich zum 30. Mal jährt. Mit dieser Bandbreite an Veranstaltungen und Formaten möchten wir einen lebhaften und modernen Rahmen für alle Generationen und Geschmäcker bieten. Mit der freundlichen Unterstützung des Landkreises, der Stadt Zwickau, des Landesprogramms Weltoffenes Sachsen, des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und vieler weiterer Partner soll uns dies gelingen!

Die Novembertage

Seit 2012 zeichnen wir für die Organisation der NOVEMBERTAGE verantwortlich. Wir vernetzen Akteure, sind bei der Projektplanung und Projektfinanzierung behilflich, übernehmen die Öffentlichkeitsarbeit und das Projektmarketing.

Daneben beteiligen sich unsere Arbeitsbereiche mit einer Vielzahl unterschiedlicher Formate an der Veranstaltungsreihe, welche an die historischen Ereignisse im November erinnert – Novemberpogrome 1938, Friedliche Revolution sowie den National-Sozialistischen-Untergrund.

An rund 15 Tagen ab Ende Oktober organisieren die Mitglieder des Bündnisses für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region durchschnittlich 30 Veranstaltungen.



Veranstaltungen

15.10. | 18 Uhr | Buchpräsentation & Lesung

Lange Schatten meiner Stasi-Bearbeiter

Grußwort und Impulsreferat von Roland Jahn

Das Buch von Edmund Käbisch rekonstruiert die Zwickauer Ereignisse vor und nach der Friedlichen Revolution '89. Der Autor hat nach 1992 über 50 Zeitzeugen, wie Stasi-Offiziere, inoffizielle Mitarbeiter (IM) und SED-Funktionäre besucht und mit ihnen gesprochen.

Ort: Hochschulbibliothek, Klosterstraße 7, 08056 Zwickau

Veranstalter: Arbeitskreis Bibelausstellung und Hochschulbibliothek, Alter Gasometer e.V.

16.10. | 17 Uhr | Lokaler Zwickauer Gedenktag

Stadtrundgang zu Orten der Friedlichen Revolution und Friedensgebet

In der Marienkirche fand vor genau 30 Jahren das erste Friedensgebet mit Pfarrer Storl statt. In Erinnerung daran gedenken wir an diesem Nachmittag den damaligen Ereignissen mit einem Friedensgebet, ebenfalls mit Pfarrer Storl. Ein gemeinsamer Rundgang mit Zeitzeugen zu „Orten der Friedlichen Revolution“, bei dem über besondere Erinnerungen und Erfahrungen zur Wendezeit gesprochen wird, schließt das Gedenken ab.

Ort: Evangelisch-Lutherische Kirche St. Marien (Zwickauer Dom), Domhof, 08056 Zwickau

Veranstalter: Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region, Alter Gasometer e.V., Nicolai-Kirchgemeinde Zwickau

20.10. | 17 Uhr | Quiz

Kneipenquiz

Auch im Herbst 2019 wird wieder gequizzt. Wo? Wir gehen erneut in die angesagteste Brauerei der Stadt, der Kevin Brewery Zwickau. All das, was es an (un)nützem und historischen Wissen gibt, wird Euch abverlangt. Gespielt wird nach den Kneipenquizregeln, und so funktioniert es: Ihr findet Euch in 2er bis 6er Teams zusammen und beantwortet die gestellten Fragen einfach richtig. Thema diesmal natürlich viel Geschichte!

Wie immer mit Anmeldung unter bei den bekannten Personen oder unter: demokratie@altergasometer.de, da es bestimmt wieder ausverkauft sein wird.

Eintritt: frei | weitere Informationen unter 0375/2772117

Ort: Kevin Brewery, Seilerstraße, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V. & Kevin Brewery

22.10. | 20 Uhr | Kino

Kleine Germanen

Der Dokumentationsfilm macht auf ein kaum aufgearbeitetes Problem aufmerksam: Kinder, die in einem demokratiefeindlichen Umfeld aufwachsen und nach Prinzipien rechtsextremer Ideologie erzogen werden. Eine nacherzählte Animationsgeschichte: Als Kind hat Elsa mit dem geliebten Opa Soldat gespielt und mit ausgestrecktem rechtem Arm „Für Führer, Volk und Vaterland!“ gerufen ...

Regie: Frank Geiger & Mohammad Farokhmanesh | D, Ö | 2019 | 86 Min. |

FSK: ab 12 Jahren

4,00 € Abendkasse inkl. Gebühren

Ort: Alter Gasometer/Saal, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.



01.11. | 20 Uhr | Kabarett

Florian Schröder - Ausnahmezustand

Noch nie ging es uns so gut wie heute – und doch leben wir im Ausnahmezustand. Wir fühlen uns ermanent bedroht. In Zeiten ansteigender Hysterie stellt Florian Schroeder die Fragen, auf die es heute wirklich ankommt... Erleben Sie einen Abend im Ausnahmezustand: Alles ist erlaubt! Politisch, philosophisch, anarchisch. Erwarten Sie alles, aber keine einfachen Antworten. Schließlich steckt der Teufel im Detail.

Eintritt: 27,00 € Abendkasse inkl. Gebühren

Ort: Alter Gasometer/Saal, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

03.11. | 13 Uhr | Ausstellungseröffnung

Eine Dokumentation des NSU in Zwickau

Die Zwickauer Geschichtswerkstatt eröffnet gemeinsam mit der Chemnitzer Geschichtswerkstatt ihr provisorisches Dokumentations- und Informationszentrum zum Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) und dessen Vernetzung in rechtsradikale Strukturen der Region. Für uns heißt es: Kein Schlussstrich! Neben der Geschichte des NSU und seiner Opfer, wird es einen Exkurs zur Geschichte des jüdischen Lebens in Zwickau geben, der in die Ausstellung: „Die Novemberpogrome in Sachsen“ integriert werden soll. In den folgenden 14 Tagen werden besondere Workshops für Schulklassen angeboten. Einzuplanende Zeit: 4 Std.

Anmeldungen für eine Koordination sind ausdrücklich erwünscht!

Ort: Ehemaliges Geschäft Uta-Röder-Moden (Hauptstraße 44-46), 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

08.11. | 18 Uhr | Vortrag und Diskussion

Zwickau, erinnerst Du Dich?

Vortrag und Podiumsdiskussion mit der Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels 2018,

Prof. Dr. Aleida Assmann aus Konstanz

Gerade erinnern wir uns an die Friedliche Revolution 1989 und das damit verbundene „Geschenk“ der parlamentarischen Demokratie. Diese Erinnerung scheint uns leicht zu fallen, viele Institutionen beteiligen sich. Wie aber verhält es sich mit den finsternen Anteilen unserer Geschichte? Braucht es zeitlichen Abstand, um erinnern zu können? Sollte Zwickau eine eigene Erinnerungskultur entwickeln? Und wie kann es gelingen, dass sich viele Zwickauer an diesem Prozess beteiligen?

Ort: Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Lassallestraße 1, 08058 Zwickau

Veranstalter: KKG Zwickau, Alter Gasometer e.V., SOS-Kinderdorf Zwickau/ Mütterzentrum

04.11. | 19 Uhr | Gemeindeabend – Vortrag mit Diskussion

30 Jahre Mauerfall – Wer mauert heute?

Mit Pfarrer i.R. und Zeitzeuge Dr. Edmund Käbisch, Zwickau. An diesem Abend wird an die Zwickauer Ereignisse erinnert, die vor 30 Jahren zur Friedlichen Revolution und zum Mauerfall führten.

Ort: Versöhnungskirche, Erich-Mühsam-Straße 48, 08062 Zwickau/Neuplanitz



06.11. | 19 Uhr | Gespräch

Herbst 1989 – Reifung zwischen Besorgnis und Hoffnung - Zwei ganz persönliche Erinnerungen

Vor 30 Jahren erlebten wir in Deutschland aufregende und bewegte Zeiten. Nach den Fluchtbewegungen im Sommer kamen die Demonstrationen im Herbst. Wie erlebten Zeitzeugen diese Wochen und Monate? Dr. Daniel Frank, damals als Wehrpflichtiger im Grundwehrdienst in Zwickau stationiert und Simone Hock, damals 15 Jahre, berichten beide über ihre Erinnerungen aus dieser so bewegenden Zeit. Moderiert von Wolfgang Wetzel.

Ort: Alter Gasometer/BarTerre, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Simone Hock, Mitglied im Katholikenrat und Beirat des Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region

09.11. | 11 Uhr | Gedenken

30 Jahre Mauerfall

Auch für uns Zwickauerinnen und Zwickauer war das ein ganz besonderer Tag! Daher versammeln wir uns auf den Tag genau 30 Jahre später gemeinsam mit Zeitzeugen und bedeutenden Personen der Stadt bei einem kleinen kulturellen Programm am Mauerdenkmal und reißen die Mauer ein zweites Mal ein! Mit Gedenkworten von Katrin Köhler, Baubürgermeisterin von Zwickau.

Ort: Einheits- und Freiheitsdenkmal, gegenüber Schloss Osterstein

Veranstalter: Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region, Alter Gasometer e.V.

09.11. | 15 und 16 Uhr | Gedenken

Gedenken zum Jahrestag der Pogromnacht

Auch in diesem Jahr erinnert Zwickau an die Pogromnacht vom November 1938. Es findet um 15 Uhr zunächst die Kranzniederlegung auf dem Jüdischen Friedhof statt. Um 16 Uhr folgt die Gedenkveranstaltung auf dem Georgenplatz, an dem sich einst das Polizeipräsidium befand. Wie in vielen anderen Städten erlebte in Zwickau die Verfolgung der jüdischen Mitbürger in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 einen traurigen Höhepunkt. Geschäfte und Wohnungen werden verwüstet, der Betsaal der jüdischen Gemeinde und die Trauerhalle werden in Brand gesteckt. Alle männlichen Juden, außer Kindern, werden verhaftet und ins Polizeipräsidium gebracht. Später erfolgt die Verschleppung ins Konzentrationslager Buchenwald.

- 15 Uhr Kranzniederlegung auf dem Jüdischen Friedhof Zwickau
- 16 Uhr Gedenkveranstaltung am Georgenplatz Zwickau

Ort: Jüdischer Friedhof, Schnependorfer Straße, 08066 Zwickau und ehemaliges Polizeipräsidium am Georgenplatz, 08056 Zwickau

Veranstalter: Stadtverwaltung Zwickau & Gesellschaft für Christl.-Jüd. Zusammenarbeit

09.11. | ca. 16:45 Uhr (nach der Gedenkveranstaltung am Georgenplatz)

5



Putzen der „Stolpersteine“

Seit Januar 2015 werden die Stolpersteine organisatorisch und operativ betreut. Stolpersteine liegen in Österreich, Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Luxemburg, Litauen, den Niederlanden, Norwegen, Polen, Rumänien, Russland, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Ukraine und Ungarn. Das Projekt ist im April 2017 auf fast 61.000 verlegte Steine in 1.100 Orten in Europa gewachsen.

Das Putzen der „Stolpersteine“ wird organisiert von den Grünen, Roter Baum Zwickau e.V., Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Egidien u.a. Es wird auch in diesem Jahr mindestens 3 Putzgruppen geben.

09.11. | 17 Uhr | Konzert- und Thementag

If the kids are united against racism

30 Jahre nach dem Fall der Mauer ist es in unserem Land wieder unruhiger geworden. Rechtspopulisten gewinnen an Einfluss, so dass das „Superwahljahr 2019“ durch ein Erstarken rechtspopulistischer Parteien geprägt ist. In Workshops und Diskussionsrunden zum Thema „Damals wie heute – Rechtsruck vorprogrammiert“ wird über die aktuelle Situation im geschichtlichen Vergleich gesprochen sowie Handlungsoptionen thematisiert. Musikalisch wird der Thementag mit den Liveauftritten der Bands What We Feel (Hardcore/Punk), Stage Bottles (Punk Rock) und MAL ÈLEVÈ (ehemals Irie Révoltés – Hip Hop/Reggae) begleitet.

Ort: Westsächsische Hochschule Zwickau, Campus Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau

Veranstalter: Roter Baum e.V. Zwickau, DGB Region Südwestsachsen

09.11. | 19:30 Uhr | Schauspiel-Premiere | ab 14 Jahren

Die besseren Zeiten sagen guten Tag

Die DDR im Herbst 1989: Drei befreundete Jugendliche sehnen sich nach Veränderung und Authentizität. In einer kleinen Hinterhaus-Wohnung kommen sie zusammen, um zu feiern, abzuhängen und über ihre Sehnsüchte zu sprechen. Ungeduld und Unzufriedenheit mit dem politischen System sind im Spiel. Dabei durchleben sie die politische Wende vor 30 Jahren im Zeitraffer. Musik und Gedanken werden spielerisch in politische Zusammenhänge gebracht und reflektiert.

Weitere Termine:

- 16.11. – 19.30 Uhr,
- 17.11. – 16 Uhr
- 24.11. – 18 Uhr

Eintritt: 21 - 23 € / ermäßigt: 16,80 - 18,40 €

Ort: Theater im Malsaal, Katharinenstraße 7-12, 08056 Zwickau

Veranstalter: Theater Plauen-Zwickau

10.11.2019 10:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

»30 Jahre Mauerfall – Weg (weg) in die Freiheit«

Veranstaltungsort: Evangelisch-methodistische Kirche Friedenskirche, Lessingstraße 6, 08058 Zwickau

Veranstalter: Kirchen der Stadt Zwickau, Ökumene



13.11. | 20 Uhr | Vortrag

Völkerverständigung über Kriegsgräber – „Wer zwei Hemden hat, gebe dem eins, der keins hat“

Gespräch mit Karl-Ernst Müller

Eine parlamentarische Initiative hat 2013 zur Städtepartnerschaft zwischen Zwickau und der Kreisstadt Wladimir-Wolynsk geführt. Um diese zu unterstützen, wurde der gemeinnützigen Verein „Partnerschaft zur Ukraine e.V.“ gegründet. Der Verein und die Stadt pflegen die Partnerschaft zur Ukraine, Raum Wolhynien durch erhebliche materielle und finanzielle Hilfe für Kinder und Alte in der Ukraine, zum Beispiel im Waisenhaus, im Kindergarten und im Gymnasium Wladimir-Wolynsk sowie in der Sozialstation und der Schule in Laskiw. Nach dem Vortrag steht der Referent für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung.

Ort: Alter Gasometer, BarTerre, 08056 Zwickau

Eintritt: frei - Um Spenden wird gebeten!

Veranstalter: Partnerschaft zur Ukraine e.V.

14.11. | 19 Uhr | Vortrag, Lesung und Diskussion

Ehrlich und gewissenhaft – Referent: Martin Böttger

Das Buch enthält Berichte aus der Gründungszeit des Neuen Forums im ehemaligen Bezirk Karl-Marx-Stadt und zeichnet eine einzigartige Geschichte über das Ende der DDR, denn es dokumentiert den Kampf der DDR-Staatsicherheit 1989 gegen das Neue Forum und enthält zahlreiche Zeitzeugnisse unerschrockener Menschen.

Ort: Martin-Luther-King-Zentrum e.V., Stadtgutstraße 23, 08412 Werdau

Veranstalter: Bündnis 90/Die Grünen

14.11. | 20 Uhr | Lesung und Diskussion

Ostdeutschland verstehen

Nun ist die Mauer länger weg, als sie dagewesen ist. Und wieder mal fragen viele: wann hört der Osten auf, anders zu sein? Dabei ist das die falsche Frage. 30 Jahre nach dem Mauerfall stellen sich die großen Ost-West-Fragen neu. Wie wurde Ostdeutschland, was es heute ist? Warum ist „der Ossi“ so? Christian Gesellmann und Josa-Mania Schlegel, zwei Journalisten des unabhängigen und werbefreien digitalen Magazins „Krautreporter“ (www.krautreporter.de), haben in den letzten Jahren viel über ostdeutsche Themen geschrieben. Nun erscheint ein Großteil dieser Arbeiten in dem Buch „Ostdeutschland verstehen“, in dem logisch aufeinander aufbauend Essays, Reportagen und Analysen veröffentlicht sind - die die wichtigsten Fragen klären, welche die Politik und Gesellschaft der neuen Bundesländer prägen.

Ort: Gasthaus „1470“, Marienstraße, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

19.11. | 18 Uhr / 20 Uhr Film | Jugendbuffet, Laden-SPÄTI & Kino

SPÄTI Kino – Film: „Wunderkinder“

Im Jahr 1941 leben die Kinder Larissa und Abrascha (gespielt vom Zwickauer Nachwuchsgeiger Elin Kolev) in einem kleinen Ort in der Ukraine. Während Larissa ein Ausnahmetalent am Klavier ist, beherrscht Abrascha die Geige bis zur Perfektion. Unterrichtet von ihrer Lehrerin Irina Salmonova, wächst der internationale Ruhm der Wunderkinder, die schon bald in Moskau für Stalin spielen. Die gleichaltrige Hanna Reich, die im selben Ort wie Larissa und Abrascha wohnt und ebenfalls Geige spielt, freundet sich mit den beiden an. Diese Freundschaft wird vor dem Hintergrund des 2. Weltkriegs jedoch auf eine harte Probe gestellt: Larissa und Abrascha sind jüdischer Abstammung, Hanna ist das Kind deutscher Eltern.

Ort: Zwickau - der genaue Ort wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

21.11. | 19:30 Uhr | Ballett-Premiere | ab 12 Jahren

7



Die Möwe Jonathan

Tanzstück von Annett Göhre mit Livemusik von Eugène Bozza, Philipp Glass, Johann Sebastian Bach, Sem Dresden u. a. Die Möwe Jonathan liebt die Freiheit des Fliegens. So trainiert Jonathan flugakrobatische Kunststückchen auf Perfektion und überflügelt seine Mit- Möwen, für die das Fliegen nur der Nahrungssuche dient. Weil er sich damit vom Durchschnitt abhebt, wird er von seinen Artgenossen gemobbt und schließlich verbannt. Mit dem Kultroman „Die Möwe Jonathan“ schuf Richard Bach 1970 eine Fabel über das menschliche Ausgrenzungsverhalten. Sie steht für die Unbedingtheit, eigene Träume zu verwirklichen, unabhängig von der Meinung der Anderen.

Weitere Termine:

- 01.12. – 18 Uhr
- 04.12. – 19.30 Uhr

Eintritt: 21 - 23 € / ermäßigt: 16,80 - 18,40 €

Ort: Theater im Malsaal, Katharinenstraße 7-12, 08056 Zwickau

Veranstalter: Theater Plauen-Zwickau

26.11. | 17 Uhr | Lesung mit anschließendem Geplauder

Teenager unterwegs in der Stadt

Von Elfried Ralf Börner

Die Lesung beginnt mit einer kurzen Vorstellung und einigen Gedanken, warum das Buch entstand sowie Aussagen zur Philosophie auf der Straße und einem persönlichen Fazit aus 20 Jahren gemeinsamen Arbeitens auf der Straße mit Jugendlichen. Es umfasst viele Jahre Streetwork-Arbeit in schönen, fortlaufenden, amüsanten und nachdenklichen Lesegeschichten.

Ort: Hochschulbibliothek, Klosterstraße 7, 08056 Zwickau

Veranstalter: Elfried Ralf Börner, Stadtmission Zwickau, Hochschulbibliothek Zwickau

27.11. | 18 Uhr | Zeitzeugengespräche

Zeitzeugen im Gespräch mit Schülern

Schüler im Gespräch mit Menschen, die etwas bewegt haben. Aber bewegt es auch die Schüler? Was bedeutet jungen Menschen heute das Geschehen vor dreißig Jahren?

Ort: Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Lassallestraße 1, 08058 Zwickau

Veranstalter: Kirchen der Stadt Zwickau, Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau

27.11. | 19 Uhr | Länderabend

Chinesischer Länderabend

Dieses Mal wird zum Länderabend in der BarTerre des Alten Gasometer das wunderschöne China vorgestellt. Chinesische Studierende der Westsächsischen Hochschule Zwickau stellen in diesem Rahmen im Alten Gasometer die Geschichte, Bräuche, Besonderheiten der chinesischen Kulturen und weitere interessante Informationen über Ihr Heimatland und Ihrer Heimatuniversitäten vor. Folgen Sie der Präsentation der Studierenden und freuen Sie sich auf Informatives aus diesem spannenden und für Viele unbekanntem Land, während Sie die von den jungen Leuten selbst zubereiteten landestypischen Speisen genießen. *Ort: Alter Gasometer/BarTerre, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau*

Veranstalter: Alter Gasometer e.V. & Westsächsische Hochschule, International Office



Aktuelle Informationen finden Sie unter:

WWW.ZWICKAUER-DEMOKRATIE-BUENDNIS.DE

WWW.ALTER-GASOMETER.DE

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Bley

Telefon: 0375 / 277 21 17

E-Mail: matthias.bley@alter-gasometer.de

Auf www.alter-gasometer.de stellen wir Texte, Fotos und Logos für die Verwendung in Offline- und Online-Medien zur Verfügung. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Geschäftsleitung.

Für von uns verwendete Texte und Bilder liegt das Copyright bei uns oder wir haben die ausdrückliche Zustimmung des Copyright-Inhabers oder dieser war trotz aller Bemühungen nicht auffindbar. Berechtigten Copyrightansprüchen werden wir sofort entsprechen.